2022
DEZEMBER
2023
JANUAR
FEBRUAR

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VORGEBIRGE

# Gemeindebrief

NEUES AUS DER GEMEINDE – TERMINE & VERANSTALTUNGEN – GOTTESDIENSTPLAN

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2023!*

ANDACHT ..... 3
GEMEINDELEBEN ..... 5
GEISTLICHES LEBEN ..... 26
KASUALIEN ..... 31
JUNGE KIRCHE ..... 33
KUNST, KULTUR, KIRCHE ..... 41
GOTTESDIENSTE ..... 43
RAT & HILFE ..... 49
ANSPRECHPARTNER ..... 52

Wir danken allen, die etwas zu diesem Gemeindebrief beigetragen haben. Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2023. Wir bitten um die Abgabe von Beiträgen bis zum **Redaktionsschluss: 27. Januar 2023.** Das Redaktionsteam behält sich vor, eingesandte Beiträge auch bearbeitet zu veröffentlichen.

**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge**
Königstraße 21, 53332 Bornheim

**Auflage:** 4.600 – gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
**Druck:** Druckerei Paffenholz, Bornheim
**Verantwortlich:** Dieter Katernberg, Vorsitzender des Presbyteriums
**Redaktion:** Heike Behrbohm, Dorothea Geffert, Thomas Geupel, Susanne Kämpfer, Elke Nieß, Ina Ullrich
**Anzeigen:** Julia Vogel, Gemeindebüro
**Erreichbarkeit:** vorgebirge@ekir.de

**Titelbild:** www.gemeindebrief.de

# ➔ Risikogebiet ➔

Die Karikatur stammt aus dem Jahr 2021. Damals war „Risikogebiet“ klar besetzt: Da, wo die Gefahr, sich mit Corona zu infizieren besonders groß ist, ein Land, für das die Bundesregierung eine Reisewarnung ausspricht. Die Aussage der Karikatur war klar: Maria und Josef gehen genau dahin, wo die Not am größten ist. Genau dort will Gott zur Welt kommen. Die Menschen (im Bulli) sind in Gegenrichtung auf der Flucht.

Weihnachten 2022: Das Wort „Risikogebiet“ löst bei uns andere Bilder aus: rollende Panzer, brennende Wohngebäude, Geburten im Bunker, Leichen, die von Folter zeu-gen, Menschen auf der Flucht. Während ich diesen Text schreibe (Ende Oktober) wird die Turnhalle der Bornheimer Grundschule wieder für die Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine vorbereitet. Die achtjährigen Kinder im Schulgottesdienst erzählen mir davon.

So bleibt die Karikatur auch in diesem Jahr aktuell.

Die Krippe war kein Idyll in einer heilen Welt. Israel war ein Risikogebiet. Der Stall war kein Bunker, aber auch damals kein frei gewählter Geburtsort. Es war eine willkürliche Verordnung der Besatzungsmacht, die dazu führte, dass Maria unter diesen Bedingungen gebären musste. Kurz darauf, so erzählt es das Matthäusevangelium, floh die Kleinfamilie in Lebensgefahr nach Ägypten. Dort fanden sie Asyl. Sonst wäre die Geschichte Jesu nach nicht einmal einem Jahr zu Ende gewesen.

Die Bibel ist kein Geschichtsbuch. Als die Menschen die Lebensgeschichte Jesu verfassten, gab es keine Augenzeugen der Geburt. Bei der Abfassung war aber klar, wo die Menschen die Geburt Jesu verorteten: da, wo auch der erwachsene Jesus zu finden war, bei den Außenseitern, im Schatten, auf der zerbrochenen Seite. Gerade dadurch erhalten die Sätze Gewicht, die mitten in der Geburtsgeschichte zu finden sind.

**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Friede auf Erden!!**

Es ist wichtig, die Krippe als Erinnerungsbild für Gottes Kommen in die Welt zu erinnern. Es besteht aber die Gefahr, die Erinnerung zu verklären. Die Krippe war kein Idyll in einer heilen Welt. Die Geburt Jesu bedeutet Heil – aber der Stall in Bethlehem zeigt keine heile Welt. Weihnachten ist nicht deshalb wichtig, weil damals alles so nett war, sondern weil der auf die Welt kam, der **Friede auf Erden** in eine unfriedliche Welt bringen will.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Dieter Katernberg*

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Eigentlich waren wir schon erschöpft, zwei Jahre Corona und die daraus folgenden Einschränkungen waren belastend genug. Und jetzt will der furchtbare Krieg in der Ukraine nicht enden.

Natürlich hat das auch Folgen für uns als Kirchengemeinde: Am spürbarsten ist das in den Kirchen, wo wir die Temperatur heruntergedreht haben. Am Ende sollten wir jedoch alle bedenken: Für uns ist es ein paar Grad kälter, und es wird alles teurer – dennoch bedroht niemand unser Leben und unsere Freiheit.

So sollten wir die Weihnachtszeit auch nutzen, um dankbar zu sein für alles, was uns gegeben wurde. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023!

*Ihr Gemeindebriefteam*

# Aus dem Presbyterium

**August**: Vor dem Hintergrund des Wechsels von Pfarrer Rafael Fermor auf eine andere Pfarrstelle wird über mögliche Optionen für die Vertretung in Alfter beraten. Für die Innensanierung der Alten Kirche liegt eine erste Kostenschätzung vor. Im Rahmen des Pfarrstellenrahmenkonzeptes werden Abstimmungen mit Nachbargemeinden zu treffen sein. Hierzu wird eine Sondierungsgruppe zusammengestellt. Heidi Hamm und Magdalene Wahl werden als stellvertretende Synodale für die Kreissynode unseres Kirchenkreises Bonn gewählt. (*Erläuterung: Unsere Gemeinde wird in der Kreissynode von Claudia de la Haye, Karin Leitze und Carsten Schneider vertreten. Neben den neu gewählten Presbyterinnen ist auch Jens Meyer-Puttlitz stellvertretendes Mitglied.)* Für die Gemeindezentren werden Thomas Freudenstein (Alfter), Magdalene Wahl (Bornheim) und Thomas Geupel (Hemmerich) als Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz benannt.

**September**: Pfarrer Michael Verhey stellt sich als Vertretung für die Pfarrstelle in Alfter vor. Mit der BürgerEnergie Rhein-Sieg wird Kontakt aufgenommen für eine Zusammenarbeit zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Gemeindezentren. Die zusätzlichen Kirchensteuereinnahmen aus der Versteuerung der Energiepreispauschale sollen diakonischen Zwecken zufließen. Nach Schätzung des Verwaltungsamtes werden das für unsere Gemeinde über 12.000 Euro sein.

**Oktober**: Frau Schmelzer berichtet aus der Arbeit der Diakonie. In diesem Zusammenhang wird über wirtschaftliche Hilfen für Bedürftige zur Unterstützung bei den Energiekosten sowie über die Rolle der Pfarrbezirke bei möglichen Gas- und/oder Strommangellagen gesprochen. Das Presbyterium bestätigt das vorgelegte Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt und setzt einen Ausschuss für die weitere Arbeit an dem Thema ein.

*Carsten Schneider*

# Energieverbräuche senken

## *Steigende Energiekosten treffen unsere Kirchen*

Unsere Bestrebungen zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks und unsere finanzielle Situation treffen auf steigende Kosten und knappe Angebote von Energie für Heizung und Beleuchtung. Dabei ist die Situation in unseren Gebäuden bei weitem nicht einheitlich, und wir müssen auf recht unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht nehmen.

Unsere Landeskirche hat Empfehlungen für Kirchenräume gegeben, die wir im tägli-chen Gebrauch anpassen müssen, da wir – mit Ausnahme der Alten Kirche – unsere Kirchen auch als Gemeindezentren nutzen. Kirchgänger, spielende und musizierende Kinder und Erwachsene sowie die Orgeln benötigen jeweils andere Temperaturen.

Wir haben die Temperaturen bereits spürbar reduziert: in der Alten Kirche auf 13 Grad, in den anderen Kirchzentren auf etwa 16 bis 21 Grad. Dabei versuchen wir die Nutzungszeiten individuell zu berücksichtigen.

Wenn wir in den kommenden Wochen feststellen, dass das an einigen Stellen zu niedrig ist, werden wir flexibel nachsteuern. Und wir bieten Decken für fröstelnde Besucher:innen an.

Auch bei der Beleuchtung schöpfen wir Sparpotenziale aus und haben begonnen, einzelne Lampen abzuschalten oder herauszudrehen. Dabei haben wir die Sicherheit der Besucher im Auge und versuchen, dunkle Ecken und Stolperfallen zu vermeiden.

Wir alle sind bestrebt, die Energieverbräuche und -kosten zu senken. Doch vor allem ist es uns wichtig, dass Sie sich in unseren Kirchräumen während der Gottesdienste und Veranstaltungen wohlfühlen. Die noch milden Außentemperaturen helfen dabei – aber der Winter liegt vor uns!

Bitte haben Sie Verständnis für unsere Einschränkungen und weisen Sie uns auf Schwachstellen hin. Danke!

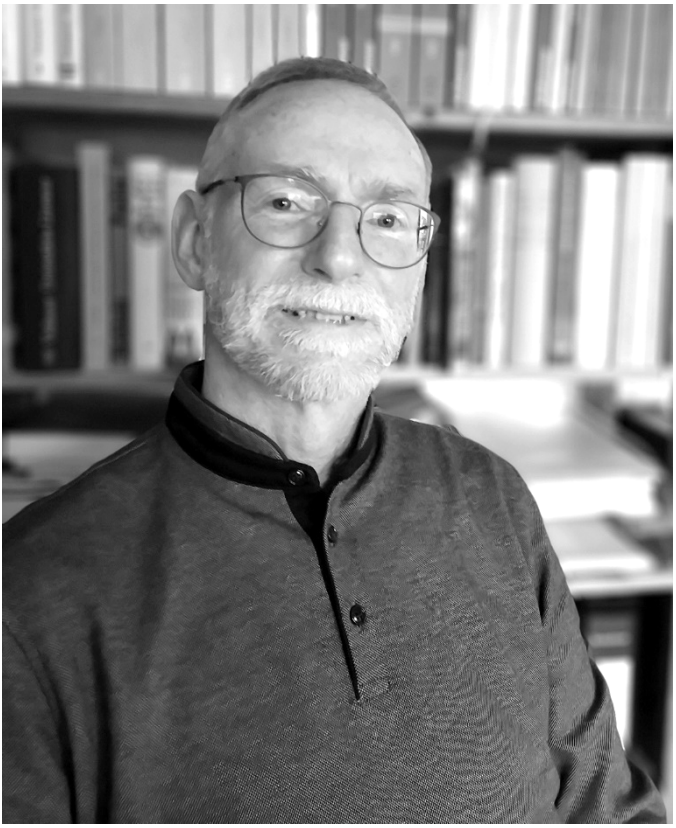
*Magdalene Wahl/Irmelin Schwalb/Thomas Freudenstein/Thomas Geupel*

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

»Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.«

JESAJA 11,6

# Unser neuer Pfarrer in Alfter
## *Michael Verhey im Gespräch mit Dorothea Geffert*



Pfarrer Michael Verhey (58 Jahre) aus Bonn-Dottendorf wird Nachfolger von Pfarrer Rafael Fermor. Am 1. Dezember fängt er bei uns an. Der Schwerpunkt seiner Arbeit wird im Bezirk Alfter liegen.

**Herr Verhey, Sie waren viele Jahre in der Bonner Friedenskirche Pfarrer. Was führt Sie jetzt zu uns?**

**Michael Verhey (MV):** Nach 27 Jahren in meiner ersten Pfarrstelle habe ich mir einen Neuaufbruch gewünscht: Ich freue mich auf ein neues Umfeld, ein neues Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitstreiter:innen, neue Menschen, denen ich begegne und neue Aufgaben in der Gemeinde. Fast 10 Jahre sind noch eine gute Zeit – finde ich – etwas Neues mit aufzubauen und dazu beizutragen, dass Kirche auch in Zukunft Menschen mit Gottes Wort und seinem Segen erreicht. Dazu möchte ich gerne Ideen mit ins Vorgebirge bringen. Auch weil ich das Gefühl habe, die Gemeinde ist schon auf dem Weg.

**Wo sind Sie groß geworden, und wie entstand der Wunsch, Pfarrer zu werden?**

**MV:** Ich bin in Düren bzw. Oberzier aufgewachsen. Mein Wunsch Pfarrer zu werden ist in der Konfirmandenzeit entstanden. Da habe ich zum ersten Mal Kirche und Gemeinde kennengelernt. In einer Kirche, die sich für andere Menschen einsetzt, die sich für Frieden und Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung engagiert und Menschen und ihren Glauben ernst nimmt, wollte ich mitmachen.

**Was lieben Sie besonders an Ihrem Beruf?**
**MV:** Mit Menschen über ihr Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen. Zu erleben, wie Menschen wachsen, durch ihr gemeinschaftliches Engagement für andere. Und ich feiere sehr gerne Gottesdienste in ganz unterschiedlichen Formen.

**Wo sehen Sie Ihre Aufgabe als Pfarrer in einer immer säkularer werdenden Gesellschaft?**
**MV:** Den Gott der Bibel ins Gespräch bringen. Die Geschichten von ihm immer wieder neu erzählen, so dass Menschen sie mit ihrem Leben in Verbindung bringen können.

**Welches Lied aus unserem Gesangbuch gehört zu ihren Lieblingsliedern?**
**MV:** „Sonne der Gerechtigkeit“, der einzige Choral, den unser Pfarrer damals unter die neuen geistlichen Lieder, die wir selbst für unsere Konfirmation ausgesucht hatten, „gemogelt“ hat. Seither begleitet mich dieses Lied.

**Mit wem würden Sie gerne mal eine Tasse Kaffee/Tee trinken?**
**MV:** Mit einem Spieler der Telekom Baskets, weil ich mir seinen Alltag als Profisportler so wenig vorstellen kann, weil mich interessieren würde, wie er sich immer wieder zu Höchstleistungen motivieren kann, wie er es schafft, mit Niederlagen oder Verletzungen umzugehen. Und auch, wie dieses Leben auf der Wanderschaft mit dem Familienleben zusammengeht. Da die Saison noch ganz frisch ist, weiß ich noch nicht, wer mein Favorit für den Kaffee aus der diesjährigen Mannschaft ist.

**Wie entspannen Sie am besten? Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?**
**MV:** Kochen entspannt mich. Und am schönsten ist es, wenn wir anschließend mit Freunden zusammen essen und reden oder Gesellschaftsspiele spielen. Und ich fahre sehr gerne Fahrrad.

**Was gibt Ihnen Kraft in schweren Zeiten?**
**MV:** Meine Frau. Und biblische Worte, die ich erinnere oder besser noch, die mir jemand zuspricht.

**Was kann Sie begeistern?**
**MV:** Visionen, die man zusammen entwickelt: Wenn man gemeinschaftlich etwas schafft, worauf man stolz ist.

Ich danke Ihnen für das Gespräch und freue mich, Sie bald in unserer Gemeinde zu treffen!

Ein erstes Kennenlernen von Pfarrer Verhey wird im Gottesdienst am Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr in Alfter möglich sein.

*für das Redaktionsteam Dorothea Geffert*

# Stellenausschreibung Gemeindebüro

Die **Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge** sucht ab dem 1. Februar 2023 bis voraussichtlich September 2024

## eine/n **Verwaltungsmitarbeiter:in** (m/w/d)

als Elternzeitvertretung für das Gemeindebüro.

Die Tätigkeitsbereiche umfassen die Bearbeitung des kirchlichen Meldewesens, die Buchhaltung in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsverband sowie die administrative Unterstützung der gemeindlichen Gremienarbeit. Außerdem sind Sie Ansprechpartner:in in allen gemeindlichen Angelegenheiten der Gemeindeglieder im Rahmen der regelmäßigen Öffnungszeiten. In der Ausgestaltung der Arbeitszeiten sowie der anteiligen Gestaltung in Heimarbeit bestehen Gestaltungsspielräume in Abstimmung mit dem Presbyterium.

Wir erwarten:

- Berufliche Erfahrungen mit Verwaltungstätigkeiten
- Sicherer und verbindlicher Umgang mit Publikumsverkehr
- Kenntnisse im Umgang mit MS Office sowie die Bereitschaft, sich in weitere Softwareprodukte einzuarbeiten
- Eigenständige Aufgabenwahrnehmung und strukturierte Arbeitsweise
- Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Daten
- Bezug zum Gemeindeleben
- Handeln auf Grundlage christlicher Wertvorstellungen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Darüber hinaus sollten Berufserfahrungen auf vergleichbaren Arbeitsfeldern vorhanden sein. Bewerber:innen sollen der evangelischen Kirche angehören.

Die zur Verfügung stehende Stelle hat einen Umfang von 32 Wochenstunden, die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit der Qualifikation bis EG 6 BAT-KF.

Auskünfte zur Tätigkeit und zum Bewerbungsverfahren erteilt Pfarrer Dieter Katernberg, Tel. 02222-940413, dieter.katernberg@ekir.de.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. Januar an
Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge
- Presbyterium -
Königstraße 21
53332 Bornheim

# Schutzkonzept „Sexualisierte Gewalt“

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung im Oktober das Schutzkonzept unserer Gemeinde beschlossen.

Warum haben wir ein Schutzkonzept? Weil unsere Gemeinde ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Kultur der Grenzachtung sein soll. Im Leitbild unseres Schutzkonzeptes heißt es unter anderem:

*Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge wird in der Beziehung zwischen Menschen und zu Gott gestaltet. Sie ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Die Persönlichkeit und Würde wird geachtet, individuelle Grenzen werden respektiert. Bei grenzüberschreitendem Verhalten wird umgehend gehandelt. Täter:innen müssen mit einem konsequenten Vorgehen rechnen. Keine Form von Gewalt (körperlich oder seelisch, direkt oder indirekt) wird in der Gemeinde geduldet. Den Persönlichkeitsrechten der Betroffenen und Verdächtigen ist Rechnung zu tragen. Ein respektvoller Umgang mit allen Betroffenen wird sichergestellt.*

Dieses Schutzkonzept wird grafisch gestaltet und dann als Broschüre gedruckt und zum gemeindlichen Gebrauch ausgelegt und verteilt. Der Text des Schutzkonzeptes kann auf der Homepage eingesehen werden. Interessierte können sich schon jetzt im Büro oder bei Pfarrer Eckhart Altemüller dazu erkundigen und ein Exemplar einsehen.

*Für den Arbeitskreis Schutzkonzept Eckhart Altemüller/Kirsten Leyendecker*

# Selbsthilfegruppe AGUS zieht nach Lohmar

Die AGUS-Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid e.V., die sich viele Jahre regelmäßig in Alfter getroffen hat, löst sich auf und wird nach Lohmar verlegt. Für die Bereitstellung des Gruppenraumes und die Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich. *Ursula Ernst*

# Rollator in der Kirche in Alfter

Unsere Kirchen sind barrierefrei. Aber manchmal fühlen sich Besucher:innen doch unsicher und wünschen sich eine Unterstützung. In Alfter können wir jetzt spontan und unkompliziert helfen: Wir haben einen Rollator, den Sie sich in der Kirche ausleihen können, um sicher an Ihren Platz zu kommen. Haben Sie keine Hemmungen, jemanden anzusprechen und kommen Sie zum Gottesdienst, zum Kleine-Welt-Café oder anderen Veranstaltungen. Sie sind herzlich willkommen! *Renate Menz*

# Seniorenkreis

Wir treffen uns jetzt immer **montags** von 14-16.30 Uhr
in der **Versöhnungskirche Bornheim**!

| | |
|---|---|
| 05. Dezember | Nikolausfeier |
| 12. Dezember | Spielenachmittag |
| 19. Dezember | Adventsfeier |
| 09. Januar **11 Uhr!** | Neujahrsbrunch |
| 16. Januar | Spielenachmittag |
| 23. Januar | Ergotherapie für Senioren |
| 30. Januar | Heiligengeschichten |
| 06. Februar | Bunter Nachmittag |
| 13. Februar | Karnevalsfeier |
| 20. Februar | geschlossen (Rosenmontag) |
| 27. Februar | Spielenachmittag |

Alle Termine finden nach den geltenden Corona-Regeln statt. Ein **Fahrdienst** für Bornheim und Alfter kann abgesprochen werden mit **Ursula Schmidt, Tel.: 02222-38 16**.

Bei Fragen und für sonstige Auskünfte wenden Sie sich gerne an:
**Ulrike Scheffel, Tel.: 02222-93 40 24**.

# Das zerbrechliche Paradies

Wie zerbrechlich unsere wunderbare Erde ist, konnten Mitglieder aus unserer Gemeinde und Teilnehmer:innen u.a. aus der katholischen Kirchengemeinde Dersdorf bei der Fahrt zum Gasometer nach Oberhausen erleben. Mit dem Kirchenbus und dem Kleinbus der Messdiener DKW waren 15 Interessierte dabei.

Großformatige preisgekrönte Fotografien und Filme zeigen in wunderbarer Weise die einzigartige Schönheit unseres Planeten und der Natur.

Aber auch die Zerstörung dieses Paradieses durch Abholzung der Wälder, Trockenlegung von Feuchtgebieten, Vermüllung der Ozeane, Aussterben vieler Tier- und Pflanzenarten und die Klimaerwärmung wird in eindrucksvollen und erschreckenden Bildern gezeigt.

Doch es gibt Hoffnung angesichts der Möglichkeiten, die auch jetzt schon in Angriff genommen werden, so z. B. Renaturierungsprojekte.

Besonders beeindruckend ist die riesige Weltkugel im oberen Teil des Gasometers, die Besucher auf keinen Fall verpassen sollten.

Alle Teilnehmenden waren sich einig, die Fahrt hat sich gelohnt und ist auf jeden Fall sehr zu empfehlen. Die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ ist noch bis Ende des Jahres 2022 in Oberhausen zu sehen. *Angelika Klotz-Groeneveld*

# Wir brauchen Pat:innen für Wohnungssuche!

Auch in unserer Kirchengemeinde suchen Gemeindeglieder passenden Wohnraum. Wenn Sie uns bei dieser Suche helfen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Nach Beratung im Presbyterium suchen wir in unserer Gemeinde PAT:INNEN, die bereit sind, Wohnungssuchende und Wohnungsanbieter:innen zu finden, die zueinander passen.

Auskunft erteilt: Pfarrer Eckhart Altemüller (02227-50 33, mobil s. Rückseite Gemeindebrief)

Zu Ihrer Information: Eine Bonner Initiative sucht unter dem Titel „Gemeinsam wohnen in Bonn“ (GEWIB) mit Hilfe von ehrenamtlichen Patinnen und Paten ein Zuhause für geflüchtete Menschen. Dort können alle Interessierten mitmachen oder sich erst einmal nur informieren. Kontakt: Evangelische Landeskirche Rheinland (EKiR), E-Mail gewib@ekir.de, Telefon 0157-33 94 57 02.

*Eckhart Altemüller*

# Lebendiger Advent im Hemmericher Bezirk
## *Werden Sie Gastgeber:in!*

Am Dienstag, 29. November, starten wir mit dem „Lebendigen Advent“ an der Markuskirche in Hemmerich um den „Feuerkorb“. Wir beginnen um 18 Uhr nach dem Glockenläuten. Allgemeiner Abschluss ist in der Regel nach 35-40 Minuten.

Anders als in den Vorjahren möchten wir dieses Jahr auch in den Vorgärten und vor den Häusern unserer Gemeindemitglieder zusammenkommen. Wer also als „Gastgeberin“ oder „Gastgeber“ zu sich einladen möchte, melde sich bitte.

Jeweils dienstags und donnerstags treffen wir uns vor der Kirche. Manche möchten dabei vielleicht eine Advents- oder Weihnachtsgeschichte (Bibeltexte oder Gedichte) vorlesen, auch sie sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Eckhart Altemüller an und nennen Sie Ihre Wunschtermine (02227-50 33), damit es keine Terminkonflikte gibt. Termine und Gastgeber:innen werden dann ab Ende November im Schaukasten ausgehängt bzw. verteilt – auch über E-Mail. Bitte bringen Sie wettergemäße Kleidung, Nachbar:innen und Freund:innen mit.

Zum Abschluss singen wir an jedem Abend das „Hambani Kahle“ aus Südafrika. Noten und Liedblätter sind schon da und können auch nach Hause mitgenommen werden.

*Eckhart Altemüller*

# Diakonie

## #Wärmewinter
*Ökumenischer Aufruf zur Spende*

Die evangelischen und katholischen Kirchen in Alfter und Bornheim planen, bedürftigen Menschen bei hohen Nachforderungen für Energie mit Spendengeldern zu helfen. Spenden Sie Ihre Energiepreispauschale oder einen Anteil davon! Damit helfen Sie bedürftigen Menschen in Alfter und Bornheim. Vor allem Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente, Alleinerziehende und Familien wissen derzeit nicht, wie sie ihre Nachforderungen und neuen Abschläge für Heizung und Strom zahlen können. Aufgrund der sprunghaft gestiegenen Lebenshaltungskosten sind bei vielen Menschen die Reserven aufgebraucht. Mit den Spendengeldern wollen wir Unterstützung in dieser schwierigen Zeit anbieten.

Bitte geben Sie im **Verwendungszweck** „Energiepreispauschale“ an, sowie Ihren Namen und die Adresse, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Spenden können Sie auf eines der folgenden Konten:

- Caritas - KKV Bornheim - An Rhein und Vorgebirge
  IBAN: **DE 31 3705 0299 0045 0570 34 (KSK Köln)**
- Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge
  IBAN: **DE12 3705 0299 0046 2108 03 (KSK Köln)**
- Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Hersel
  IBAN: **DE43 3806 0186 0111 5340 12 (Voba Köln/Bonn)**

Vielen Dank für Ihre Hilfe! *Stefanie Schmelzer*

# Hilfe bei Energiekosten

Sie wissen nicht, wie Sie die Heizkostennachzahlung, gestiegene Lebensmittel- und Energiepreise zahlen sollen? Das Geld reicht nicht mehr für den Lebensunterhalt, obwohl Sie Energie sparen, wo Sie nur können? Sie haben ein Gerät, das sehr viel Energie verbraucht, aber kein Geld, es zu ersetzen?

Die evangelischen und katholischen Kirchen in Alfter und Bornheim helfen bedürftigen Menschen bei hohen Nachforderungen und Preissteigerungen.

Die Kirchen stellen ihre Steuermehreinnahmen und weitere Spenden der Energiepreispauschale als Unterstützung zur Verfügung, sodass wir solidarisch diese schwierigen Zeiten überwinden.

Melden Sie sich in der Sozialberatung bei **Frau Schmelzer** (02222-94 04 44), bei **Pfarrer Altemüller** (02227-5033) oder **Pfarrer Katerberg** (02222-94 04 13) und scheuen Sie sich nicht, einen **Antrag** auf Unterstützung zu stellen.

Im Kontakt mit der Sozialberatung kann ggf. auch geklärt werden, ob staatliche Unterstützung möglich ist (z.B. im Monat der Nachforderung - bitte schnell melden!).

*Stefanie Schmelzer*

# Weihnachtsspenden für die LebEKa

Wir sammeln auch in diesem Jahr in der Adventszeit Sachspenden für die Lebensmittelausgabestellen der LebEKa und bitten Sie um haltbare Lebensmittel (z.B. Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Marmelade, Kaffee, Tee…) und Pflegeprodukte (z.B. Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten – für Erwachsene wie Kinder*)*.

Die Pflegeprodukte und haltbaren Lebensmittel können die wöchentlichen Spenden der verderblichen Lebenmittel ergänzen. Die Geschenke bitte nicht verpacken, damit für die Verteilung erkennbar ist, was es ist.

Bitte geben Sie ihre Spenden in der Zeit **vom 27. November bis 13. Dezember** in den Kirchen, im Büro der Sozialberatung (Tel.: 02222- 94 04 44) oder im Gemeindebüro ab. Vielen Dank!!!

*Stefanie Schmelzer*

# Energiekrise: Vorsorge der Stadt Bornheim

Die Stadt Bornheim hat auf der Hompage Informationen veröffentlicht, was die Stadt im Bereich Energiesparen und Vorsorge in Krisensituationen plant und was die Bürger:innen selbst tun können. (siehe auch www.bornheim.de/buergerservice/notfallvorsorge). Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt ohnehin schon seit Jahren, dass in jedem Haushalt immer Lebensmittel für zehn Tage vorrätig sein sollten. Um zehn Tage zu überbrücken, benötigt man z.B. pro Person etwa 20 Liter Wasser. Konservendosen eignen sich grundsätzlich gut zur Bevorratung. Informationen zur Planung der persönlichen Notfallvorsorge mit ausführlichen Checklisten stellt insbesondere auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zur Verfügung unter www.bbk.bund.de.

**Die Stadt Bornheim richtet Anlaufstellen ein**

Die Stadt Bornheim hat Vorkehrungen getroffen, um – unabhängig von der Verfügbarkeit von Strom und Gas – die Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner in den wesentlichen Bereichen aufrecht erhalten zu können. Dabei geht es vor allem darum, die Erreichbarkeit und die Kommunikation sicherzustellen. Zu diesem Zweck werden in unserem Stadtgebiet zehn Anlaufstellen eingerichtet, die beleuchtet und aus jeder Ortschaft zu Fuß zu erreichen sind. Dort kann man sich über die aktuelle Lage informieren und bei Bedarf Notfälle melden, die direkt an die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises weitergeleitet werden.

**Die Anlaufstellen im Überblick:**

| | |
|---|---|
| Verbundschule Uedorf | Heisterbacher Straße 175 |
| Grundschule Rösberg | Weberstraße 19 |
| Grundschule Walberberg | Walburgisstraße 11-13 |
| Feuerwehrgerätehaus Sechtem | Straßburger Straße 4A |
| Pfarramt Brenig | Haasbachstraße 3 |
| Europaschule | Goethestraße 1 in Bornheim-Ort |
| Grundschule Hersel | Rheinstraße 166 |
| Heinrich-Böll-Gesamtschule | Beethovenstraße 57 in Merten |
| Stadtbetrieb Bornheim | Donnerbachweg 15 in Waldorf |
| Rathaus | Rathausstraße 2 in Roisdorf |

*Stefanie Schmelzer*

# Aus dem Kirchenkreis

## Partnerschaftsreise nach Kusini A, Tansania

Karibu! – Herzlich willkommen!
Asante sana! – Vielen Dank!
Die fröhliche und einladende Warmherzigkeit, mit der wir in Tansania in unserem Partnerkirchenkreis Kusini A empfangen wurden, hat uns alle tief beeindruckt.

Die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Bonn und Kusini A besteht seit ungefähr 50 Jahren und lebt von gemeinsamem Engagement, geistlichem Austausch und vor allem auch von den Begegnungen, wenn sich Delegationen auf den weiten Weg machen - 6000 km -, um den anderen Kirchenkreis zu besuchen. Als eine solche Delegation unseres Kirchenkreises waren wir im September nach Tansania aufgebrochen:

- Micha Bauch, Gemeindepädagogin aus der Kirchengemeinde Hersel
- Stefanie Graner, Pfarrerin Friedenskirchengemeinde
- David und Maxine Petker, Auferstehungskirchengemeinde
- Sara Schneider, Jugendleiterin Kreuzkirchengemeinde
- Henrike Westphal, Diakonin & Jugendleiterin Johanniskirche

An unserer Delegation ist schon zu erkennen, mit welchem Auftrag wir unterwegs waren: Es ging um die Themen und Fragen junger Menschen in unseren Gemeinden und Kirchenkreisen und darum, eine Jugendbegegnung vorzubereiten, die in den nächsten Jahren stattfinden soll.

Was wir erlebten, war so vielfältig wie eindrücklich, dass es mit Worten kaum zu beschreiben ist:

- Wir lernten ein Ausbildungsprojekt für Aidswaisen und junge Menschen aus armen Familien kennen, die uns mit fröhlichem Gesang und Tanz begrüßten und jede und jeden von uns mit maßgeschneiderten Kleidern beschenkten;
- wir besuchten ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen und feierten fröhlich Gottesdienst mit ihnen;

- wir nahmen am Konfirmandenunterricht mit ca. 89 Kindern teil, in dem uns die Kinder erzählten, dass alle in der Kirche Verantwortung für die Gemeinde haben und sich möglichst mit ihren jeweiligen Fähigkeiten einbringen sollen;
- wir besuchten eine Schule, die einer der Pfarrer mit seinem Familienvermögen aufgebaut hat, weil ihm eine gute Bildung für die Kinder in seiner Gegend ein Herzensanliegen ist;
- wir feierten in verschiedenen Gemeinden den Sonntagsgottesdienst mit, durften predigen, singen, tanzen und staunen über die große Glaubensfreude und -begeisterung;
- wir erfuhren, dass alle Gemeinden des Kirchenkreises schon seit Monaten Gaben und Geld gesammelt hatten, um uns bei sich aufnehmen und bewirten zu können.
- wir erlebten wahre und aufmerksame Gastfreundschaft in den Gastfamilien, bei denen wir untergebracht waren;
- wir besichtigten die zwei Krankenstationen, die der Kirchenkreis unterhält, und bewunderten, wie die sehr gut qualifizierten Mitarbeitenden mit relativ wenigen Mitteln viel Gutes bewirken können. Sie tun dies aus Überzeugung und weil sie ihre Arbeit als Berufung verstehen;

und so viel mehr…

Eindrücklich waren auch die vielen fröhlichen Begegnungen nebenbei mit neugierigen Kindern spielend vor den Häusern, winkenden Schulkindern am Straßenrand, lächelnden Frauen beim Einkaufen, Männern auf Motorrädern und fußballspielenden Jugendlichen im Abendlicht. Und die Verständigung war meistens einfach, weil doch viele Menschen sich mit Englisch auf einfache Weise verständigen konnten oder zumindest jemanden hatten, die/der gerne übersetzte.

Höhepunkt unserer Reise war ein Jugendworkshop am vorletzten Tag, zu dem der Kirchenkreis eingeladen hatte. Dieser Einladung folgten ca. 400 Personen, größtenteils junge Menschen und Mitarbeitende der Kirchengemeinden, die sich für junge Menschen engagieren. Während des Workshops gab es Informationen zum Stand der Jugend in den Gemeinden. Auch Hoffnungen und Ängste junger Menschen in Kusini A wurden benannt, Chöre traten auf, eine Powerpoint-Präsentation informierte die jungen Leute über den Klimawandel und konkrete Auswirkungen bei ihnen vor Ort. Außerdem wurden Ideen und Wünsche für die Stärkung der Jugend entwickelt. Es war ein Jugendworkshop von der Jugend für die Jugend in Kusini A und wir durften dabei sein, zuhören und ein wenig beitragen. Am Ende mündete der Workshop in eine fröhliche „Party“ mit Tanz, Gesang und Spaß – ein wirklich tolles Erlebnis.

Wir haben viele bunte und eindrückliche Erlebnisse im Gepäck wieder mit nach Hause gebracht und sind motiviert, von diesen Erlebnissen zu erzählen. Die Leidenschaft unserer Partner in Kusini A war ansteckend. Und sie bestärkt uns, eine Jugendbegegnung vorzubereiten, weil die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Kusini A und Bonn ein wertvoller Baustein unseres kreiskirchlichen Wirkens ist und auch so bleiben soll. Unser gemeinsames Tun, Nachdenken, Beten und Gotteslob in Deutschland und

Tansania soll auch in Zukunft segensreich für alle sein. Deswegen brauchen wir junge Menschen, die sich für die partnerschaftliche Arbeit begeistern lassen.

**Einladung zum Infoabend**

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie gerne am Donnerstag, den 1. Dezember um 19 Uhr zu einem Informationsabend mit Bildern, Eindrücken und lebendigen Berichten. Der Ort stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage des Kirchenkreises www.bonn-evangelische.de oder wenden Sie sich an Stefanie Graner (Tel.: 0228-538 70 66). *Henrike Westphal*

## Die Tische sind wieder gedeckt

*Wir beginnen das neue Jahr mit Gottesdienst und gemeinsamem Frühstück*

Nach dem Neujahrs-Gottesdienst gemeinsam frühstücken, das tun wir in Alfter jedes Jahr sehr gerne. Sie sind wieder herzlich eingeladen, an den gedeckten Tischen Platz zu nehmen. Greifen Sie am Buffet zu und stärken Sie sich für ein neues Jahr. Dabei haben Sie Gelegenheit zum Austausch und netten Gesprächen. Heißen Sie mit uns das neue Jahr in gemütlicher Atmosphäre willkommen.

*Elke Nieß*

## Epiphaniasfest in Hemmerich

Den Dreikönigstag, 6. Januar, begehen wir traditionell in unserer Markuskirche mit einem festlichen Gottesdienst. Der Flötenkreis sorgt für die musikalische Untermalung. Wir beginnen um 19 Uhr.

Anschließend laden wir herzlich ein zu einem Neujahrsempfang.

*Eckhart Altemüller*

# Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

## *Fastenaktion der Evangelischen Kirche*

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“ Dieses Zitat wird dem Dichter und Philosophen Dante Alighieri (1265–1321) zugeschrieben. Angesichts der aktuellen Krisen fällt es allerdings schwer, die Reste des Paradieses in unserem Alltag zu entdecken.

Um Zuversicht und Schönheit nicht zu vergessen, steht die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche im kommenden Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“, schreibt dazu: „Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.“ Probieren Sie es aus!

*Text: Ina Ullrich; Grafik: 7 Wochen ohne / Getty Images*

*Save the date*

# Flohmarkt auf dem Bornheimer Kirchengelände Sonntag, 30. April

Weil es so fröhlich war und lebendig, gibt es einen zweiten Aufschlag zum Flohmarkt in Bornheim mit Kuchenbuffet und tollen Schnäppchen. Und damit Sie alle schon rechtzeitig Ihre Sachen zusammensuchen können, kommt hier eine erste Ankündigung. Mehr darüber dann im nächsten Gemeindebrief Anfang März. Wenn Sie jetzt schon Fragen haben, mitorganisieren möchten oder Infos brauchen, melden Sie sich gerne bei: irmelin.schwalb@ekir.de.

*Irmelin Schwalb*

# Zeit für Bildung

**Allgemeine Hinweise:** Bei unseren Veranstaltungen gibt es bis auf Weiteres keine Zugangsbeschränkungen zu beachten. Wir empfehlen in geschlossenen Räumen eine medizinische Schutzmaske.

Bitte beachten Sie Aushänge und Ankündigungen auf unserer Webseite **www.vorgebirge.ekir.de** sowie die Seite des Evangelischen Forums Bonn **www.evforum-bonn.de.**

**Anmeldungen bitte per Mail an evelyn.geupel@t-online.de.**

Eintritt bzw. Zugang zu den Veranstaltungen sind immer frei; wir freuen uns über eine Spende – das geht auch auf Entfernung über unser Konto:

- **IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03**
  mit dem Verwendungszweck „Zeit für Bildung“

## Was sind die Ostkirchen, was die orientalischen Kirchen?

*Eine kleine Kirchenkunde über orthodoxe Kirchen*

Durch die Ereignisse in Syrien vor 2015 und jetzt 2022 in der Ukraine sind christliche Kirchen und Gemeinden in unser Blickfeld gekommen, von denen die meisten unter uns noch nicht viel gehört haben. Gleichwohl sind einige dieser Kirchen mit Gemeinden auch in Deutschland vertreten. Ihre Geschichte hat einmal im Osten Europas bzw. im Alten Orient begonnen.

Der eine oder die andere hatte vielleicht auch schon einmal Kontakt mit praktizierenden Christinnen oder Christen aus der Orthodoxie. Vor allem mit griechischen Muttersprachlern, denn die Griechisch-orthodoxe Kirche ist vielleicht die bekannteste und am meisten verbreitete orthodoxe Kirche in Deutschland.

Mehr über diese Kirchenfamilie erfahren Sie an unserem Einführungsabend.

**Termin**: Freitag, 13. Januar, 19.30-21 Uhr
**Ort:** Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35
**Referent:** Pfarrer Eckhart Altemüller
**Anmeldung:** Bitte bis 12. Januar unter evelyn.geupel@t-online.de

*Abbildung: Ikone aus T. Ware 'The Orthodox Church', Penguin Books, 1963_1993, Foto E. Altemüller*

# Asteroiden – Gefahr aus dem All?

## *Von Armageddon bis Dimorphos*

In manchen Filmen wird uns ein drastisches Endzeitszenario durch den Einschlag eines Asteroiden auf der Erde vorgestellt. Und kürzlich gab es ein Aufsehen erregendes Experiment, bei dem mit Hilfe einer Sonde die Laufbahn eines Asteroiden verschoben wurde.

Was sind eigentlich Asteroiden? Ist ein Einschlag eines solchen Objektes auf der Erde realistisch? Was tun die Menschen, um ein solches Ereignis abzuwenden?

**Termin:** Freitag, 10. Februar, 19.30-21 Uhr
**Ort:** Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35
**Referent:** Michael Geffert, Astronom
**Anmeldung:** Bitte bis 9. Februar unter evelyn.geupel@t-online.de

*Abbildung: Der Asteroid Vesta ist einer der größten Kleinkörper im Sonnensystem, Foto NASA 'Vesta_Full-Frame', gemeinfrei bei Wikipedia.*

# Gemeindeleben: Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| **Frauentreff Alfter** | Termine auf Nachfrage,<br>Alexandra Dreiseidler<br>(a.dreiseidler@t-online.de) |
| **Seniorenkreis Bornheim** | Montag, 14-16.30 Uhr<br>Ulrike Scheffel (02222-93 40 24) |
| **Spielenachmittag Alfter** | 1. Montag im Monat, 15-16.30 Uhr:<br>5. Dezember, 2. Januar und 6. Februar.<br>Anne & Hans Klug (02222-804 86 01) |
| **EineWeltGruppe Hemmerich** | 2. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr<br>Katrin Flörchinger-Rothe (02227-26 73) |
| **Frauengesprächskreis „2. Frühstück“ Hemmerich** | 2. und 4. Dienstag im Monat, 10-11.30 Uhr:<br>13. Dezember, 10. und 24. Januar, 14. und 28. Februar.<br>Gabriele Nickel (02227-83 00 95) |
| **Besuchsdienst Alfter** | Letzter Mittwoch im Monat,<br>10.30-12 Uhr, Dr. Brigitte Irlenkaeuser<br>Kontakt über das Gemeindebüro. |
| **Mutter-Kind-Gruppen Alfter** | Dienstag und Donnerstag, 9.30-11.30 Uhr.<br>Sibylle Thon (02222-28 82) |
| **Senior:innengesprächskreis am Nachmittag Hemmerich** | Donnerstag, 14-tägig, 15-17 Uhr:<br>1. und 15. Dezember, 5. und 19. Januar,<br>2. und 16. Februar<br>Pfr. Eckhart Altemüller (02227-50 33) |
| **Das (kl)Eine-Welt-Café Alfter** | Jeweils am 2. Donnerstag im Monat von<br>15.30-17.30 Uhr: 8. Dezember,<br>12. Januar und 9. Februar<br>Gerda Siebenbach (02222-617 06) |
| **Förderverein Evangelische Kirche am Herrenwingert** | Vorsitzende: Barbara Polten (02222-650 79)<br>IBAN: DE08 3816 0220 0037 6000 16 |
| **5-Euro-Initiative Hemmerich** | Vorstand: Sabine Dues, s.dues@web.de,<br>Tel: 02227/909 91 80; Jan Kobernuss,<br>j.kobernuss@gmail.com, Tel: 02227/23 34;<br>Wilko Töllner, swtoellner@gmx.de<br>IBAN: DE42 3506 0190 1088 4331 45 |

**Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, in unseren Räumen Masken zu tragen.**

# Krippenspiel im Wahlenpark

**Hallo lieber Engel, Hirte, König, Stern ….**

Wir brauchen dich!!! Wir wollen auf jeden Fall wieder am 24. Dezember um 11 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Dieser Familiengottesdienst mit Krippenspiel findet wie im letzten Jahr im Jakob Wahlen Park statt. Zu einem Krippenspiel gehören viele Schauspieler und deshalb brauchen wir dich. Es wird nur eine Probe am 23. Dezember um 10 Uhr im Wahlenpark geben. Du musst deinen Text also zu Hause üben. Solltest du jetzt Lust bekommen haben mitzumachen, dann schicke uns bis zum 5. Dezember eine Mail an sibylle.thon@t-online.de oder m-l.thon@t-online.de. Wir senden dir dann deinen Text, damit du fleißig üben kannst. Wir freuen uns auf deine Antwort.

*Sibylle und Marie-Louise*

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2023**

# Ökumenische Christvesper in Bornheim

## *Wir feiern wieder gemeinsam mitten in der Stadt*

Die Idee entstand 2020 wegen der Corona-Pandemie. Da nur wenige Menschen in die Kirchen durften, feierten wir unter offenem Himmel und das gemeinsam, nämlich evangelisch und katholisch. Diese „Ökumenische Christvesper“ hat so viel Zustimmung gefunden, dass wir sie im Jahr 2021 auch „ohne Not“ gerne wiederholten. Und was mit dem zweiten Mal schon gute Tradition ist, drängt danach, mit dem dritten Mal zum Brauchtum zu werden.

Somit laden wir auch in diesem Jahr am **24. Dezember** zur ökumenischen Christvesper auf den **Peter-Fryns-Platz** in Bornheim ein. Beginn ist um **18 Uhr.**

Da wir auch in diesem Jahr noch nicht wissen, wie die Coronabedingungen zu Weihnachten sein werden, können wir das erst zeitnah mitteilen. Informationen erhalten Sie über die Homepages der Kirchen: www.vorgebirge.ekir.de oder www.BaRuV.de.

Musikalisch wird der Gottesdienst wieder vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde begleitet. Auf jeden Fall werden wir das Licht von Bethlehem mitten unter uns leuchten lassen. Bis zum Heiligen Abend!

*Pfarrer Dieter Katernberg & Diakon Adi Halbach*

# Weihnachten drinnen und draußen
## *Heiligabend an und in der Markuskirche*

In Hemmerich bieten wir wieder Weihnachtsgottesdienste draußen und drinnen an.

Für die Gottesdienste in der Kirche ermöglichen wir gemeinsames Feiern und Singen nach den jeweils geltenden Regeln. Im Außenbereich heißen wir zum Krippenspielgottesdienst am Vormittag und nachmittags zum Familiengottesdienst alle herzlich willkommen. Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Schafe wiederkommen können.

- **11 Uhr Krippenspiel** an der Markuskirche für Familien mit kleinen Kindern (voraussichtlich auf der Wiese)
- **15.30 Uhr Familiengottesdienst** an der Markuskirche mit Krippenspiel (voraussichtlich auf der Wiese)
- **17 Uhr Christvesper** mit festlicher Musik in der Markuskirche
- **23 Uhr Christmette** mit Weihnachtschor in der Markuskirche

Herzlich Willkommen!

*Eckhart Altemüller*
*Foto: Katharina Rasky*

# Theologische Gesprächsabende in Alfter

Der Theologische Gesprächskreis ist eine kleine Gruppe von Erwachsenen zwischen Ü40 und U100, die sich in lockerer Folge treffen, um miteinander über ein spannendes Buch oder einen interessanten Aufsatz zu sprechen. Die Texte sind teilweise theologische Fachliteratur, teilweise stammen sie aus den verschiedensten Bereichen der Sachliteratur. Unser Interesse daran gilt dabei vor allem der Bedeutung ihrer Aussagen vor dem Hintergrund eines evangelischen Welt- und Menschenbildes und hinsichtlich der gegenwärtigen Situation der (evangelischen) Kirche und unseres persönlichen Lebens als Christ:innen. Die behandelten Texte werden nach Vorschlägen aus der Runde ausgewählt.

Die Gesprächsabende finden Freitagabends um 20 Uhr statt, in der Regel am letzten Freitag des Monats. Je nach Pandemielage treffen wir uns in Präsenz in der evangelischen Kirche am Herrenwingert in Alfter oder online über Zoom. Die nächsten Termine und Themen finden sich im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge: www.vorgebirge.ekir.de.

Neugierige sind immer herzlich willkommen, auch zum „Schnuppern“ ohne vorherige Lektüre des jeweiligen Textes. Kontakt: theol_abende@eikekohler.de. *Eike Kohler*

# Ökumenische Spät- und Frühschichten

In der Adventszeit feiern wir wieder ökumenische Spätschichten. Gastgeberin ist in diesem Jahr unsere katholische Nachbargemeinde St. Servatius. Wir treffen uns im katholischen Pfarrzentrum in der Ohrbachstraße.

Wir nehmen uns Zeit für Lieder, Gebete, Texte und Stille

- Freitags im Advent: 2., 9., 16. und 23. Dezember, jeweils um 19 Uhr. Anschließend gibt es Tee und Plätzchen.

In der Passionszeit, die am Aschermittwoch beginnt, finden die ökumenischen Frühschichten statt, voraussichtlich wieder im katholischen Pfarrzentrum.

- Freitags in der Passionszeit: 24. Februar, 3., 10., 17., 24. und 31. März um 6 Uhr. Ob anschließend ein gemeinsames Frühstück stattfinden kann, wird kurzfristig entschieden.

Alle sind herzlich eingeladen – unter den aktuellen Coronaregeln.

*Dorothea Geffert*

# „Glaube bewegt“
## *Weltgebetstag der Frauen – 2023 aus Taiwan*

„Glaube bewegt“ lautet der deutsche Titel des Weltgebetstages 2023, der von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde und weltweit am **Freitag, 3. März,** gefeiert wird. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Auch in unserer Gemeinde wird der Weltgebetstag in mehreren ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Dabei werden auch bei uns die Texte und Gebete gesprochen und die Lieder gesungen, die die taiwanischen Frauen ausgewählt haben. Das verbindet uns Christinnen weltweit! Anschließend gibt es – hoffentlich wieder – ein gemütliches Beisammensein mit landestypischen Speisen und Getränken.

Sie sind und ihr seid herzlich eingeladen, den Weltgebetstag in unserer Gemeinde zu feiern und zu hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das einzustehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Frieden, Menschenrechte und Demokratie.

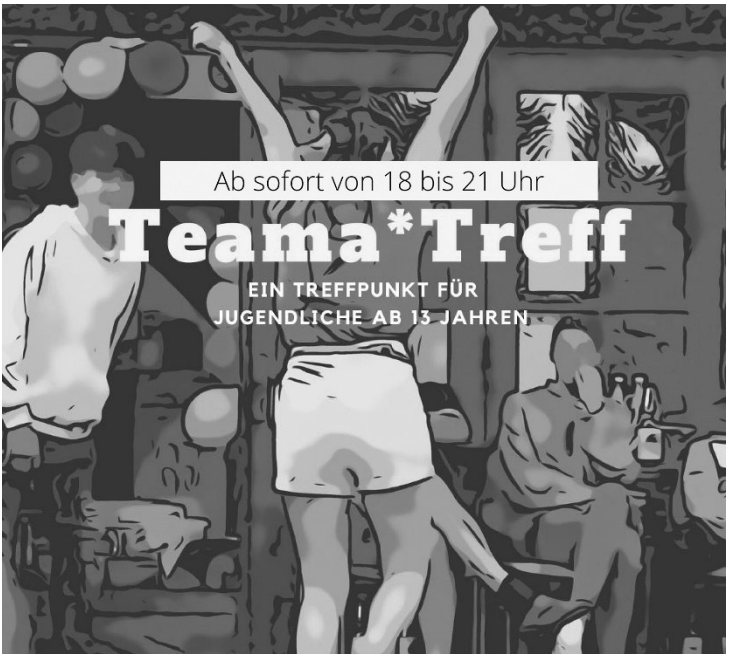
**Termine:**
- Bornheim: Katholische Kirche St. Servatius, 15 Uhr
- Hemmerich: Katholische Kirche St. Ägidius, 17 Uhr
- Alfter: Evangelische Kirche am Herrenwingert, 19 Uhr

*Susanne Kämpfer*

# Geistliches Leben: Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| **Evangelischer Gemeindekreis Bornheim-Brenig** | Infos bei Dorothee Schramm (02222-93 64 47) |
| **Theologischer Gesprächskreis, Alfter** | Einmal im Monat, Freitag 20 Uhr Dr. Eike Kohler (02222-627 83) |

**Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, in unseren Räumen Masken zu tragen.**




# Teama*Treff

Der Teama*Treff ist ein offener Treff für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die sich bereits in den Gemeinden Hersel und Vorgebirge engagieren oder daran interessiert sind. Hier kannst du mit uns und anderen Jugendlichen in Kontakt treten, dich über das Teama*sein informieren und deine Bedürfnisse und Interessen mitteilen. Dabei stehen Gemeinschaft, Spaß und Abwechslung im Mittelpunkt.

Unsere nächsten Termine – immer freitags um 18 Uhr

- 9. Dezember, Alfter, Ev. Kirche am Herrenwingert, Am Herrenwingert 1
- 13. und 27. Januar, Sechtem, ARCHE-Gemeindezentrum, Graue-Burg-Straße 48
- 10. und 24. Februar, Bornheim, Versöhnungskirche, Königstraße 21

Mehr Termine und Infos zum Teama*Treff auch auf der Homepage
www.konficamp-hervor.ekir.de/start/teama/

Fragen? Dann meldet euch bei …

Andreas Hein
Jugendleiter Kgm Vorgebirge
0173 – 515 76 56
andreas.hein@ekir.de

Michaela Bauch
Gemeindepädagogin Kgm Hersel
0157 – 34 92 66 60
michaela.bauch@ekir.de

# Ferienwoche Bornheim 2022

Unter dem Motto „Unterwegs“ haben wir uns aufgemacht und verschiedene Orte in Bonn und Köln besucht.

Gemeinsam mit 10 Kids ging es in den Kölner Zoo, in einen Streichelzoo, ins Odysseum, ins Kino und in die Bonner Waldau. Gemeinsames Entdecken stand dabei im Vordergrund. Vor allem wenn es um Tiere ging, war in dieser Woche einiges zu erleben. Einheimische Tiere, exotische Tiere, Säugetiere, Vögel, echte Tiere, magische Tiere, die sprechen können, und Dinos. Also tierisch viel und tierisch schön!

Wir hoffen, die Kids hatten genauso viel Spaß wie wir, und wir freuen uns schon auf die nächste Ferienwoche Ostern 2023! *Andreas Hein*

# Schulungsfahrt 2022

Vom 9. bis 16. Oktober fand die Schulungswoche statt, bei der acht Jugendliche aus den evangelischen Kirchengemeinden Vorgebirge und Hersel mitgefahren sind, um sich als Teama* schulen zu lassen. Acht Tage ging es dafür nach Lindlar, wo u.a. die Eigenschaften von Teama*, Gruppendynamiken und Arten von Spielen thematisiert worden sind. Spiele waren ein großer Bestandteil der Woche, nicht nur, Spiele selbst auszuprobieren, sondern auch, sich im Anleiten von Spielen zu erproben. Mit der

Teilnahme an der Schulungswoche haben die Jugendlichen die Teama*Karte erworben und somit ein gewisses Handwerkzeug, welches sie in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Kirchengemeinden Vorgebirge und Hersel einbringen können.

Die Teama*Karte wird als Grundkurs der Juleica (Jugendleiter:in-Card, Abschluss einer Jugendleiter:innenausbildung) anerkannt, welche mit 16 Jahren beantragt werden kann. Für die Juleica benötigt man einen Grundkurs, einen Präventionskurs, einen Aufbaukurs nach Wahl und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als drei Jahre). Die Teama*Karte ist erst der Anfang, wenn es um Weiterbildungen für Teama* geht.

Auf der Homepage des evangelischen Jugendwerks gibt es weitere Infos zur Juleica und viele Fort- und Weiterbildungsangebote. Schaut bei Interesse vorbei: www.evaju.de → Fort-/Weiterbildungen

Wir gratulieren allen zur erfolgreichen Teilnahme und wünschen allen tolle Momente und Erfahrungen als Teama* in den Gemeinden.

*Andreas Hein*

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
**Nürnberg** *7.–11. Juni 2023*

# Auf nach Nürnberg!

## *Gemeinsame Fahrt für Jugendliche ab 15 Jahren*

**„Jetzt ist die Zeit“** (Markus 1,15) - das ist die Losung für den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er findet vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg statt. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Kirchentag ist ein Forum mit ausgeprägter Gesprächskultur. Und: ganz dicht dran an den Menschen, an Politiker*innen, Wissenschaftler*innen, Geistlichen und Aktivist*innen. Es geht um die **Gestaltung der Einen Welt**, um Fragen zu Theologie und Spiritualität. Wir werden **Gemeinschaft** und Großgottesdienste über Grenzen hinweg feiern, ein Fest des Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung. Der Kirchentag ist barrierefrei. **Inklusion** spielt eine große Rolle, ebenso das gemeinsame Gespräch der Religionen. **Kultur**: Musik, Tanz, Kabarett, Theater und vieles mehr. Mit über 700 Kultur-Veranstaltungen ist der Kirchentag ein buntes Festival für alle.

Und deshalb wollen wir wieder mit **Jugendlichen ab 15 Jahren** aus unseren Gemeinden Hersel und Vorgebirge zusammen den Weg nach Nürnberg antreten, um dort zu feiern, zu singen, zu beten und über Gott und die Welt zu reden und Vertrauen zu bekommen!

Außerdem bekommt man auf dem Kirchentag immer tolle neue Ideen und Impulse, die man als Teama* in die Arbeit mit in die Gemeinde bringen kann, z.B. fürs KonfiCamp, für den Kinder- oder Jugendgottesdienst, für die Konfi-Stunden, für die Kindergruppen und und und ... Es lohnt sich also mitzufahren!

Übernachten werden wir mit Isomatten und Schlafsäcken gewappnet in Gemeinschaftsquartieren, also alle zusammen, bzw. immer etwa 12 – 15 Menschen in einer Schulklasse. Auch das ist ein tolles Erlebnis.

Du hast vielleicht Lust, willst aber vorher noch ein paar Dinge wissen, dann melde dich einfach bei uns!

- **Kosten: ca. 140 €**, inklusive Anreise, Eintritt, Fahrkarten in Nürnberg und Umgebung, Übernachtung, Frühstück und einem gemeinsamen Mittagssnack.
- **Leitungsteam:** u.a. Gemeindepädagogin Micha Bauch (Hersel) und Pfarrer Dieter Katernberg (Vorgebirge)

Weitere Infos und Anmeldungsformulare bei

Micha Bauch,Tel.: 02222-821 33, michaela.bauch@ekir.de
oder Dieter Katernberg, Tel.: 02222-94 04 13, dieter.katernberg@ekir.de

# Zurück in die Zukunft
## *Sommerfreizeit auf Baltrum*

Die Evangelische Schüler- und Schülerinnenarbeit im Rheinland (ESR) lädt wieder herzlich **Menschen zwischen 13 und 15 Jahren** zur Freizeit auf die Nordseeinsel Baltrum ein: **23. Juli bis 4. August**.

Worauf freust du dich in der Zukunft? Wovor hast du Angst? Was ist dir im Leben wirklich wichtig?
Diese und andere Fragen wollen wir uns gemeinsam auf Baltrum stellen!

Und dabei soll auch ganz viel Zeit sein um zu lachen, kreativ zu sein, Sport zu machen, zu zocken und zu chillen, zu träumen, sich auszutauschen, gemeinsam zu kochen und vieles mehr! Denn bei uns steht Gemeinschaft im Vordergrund!

Mehr Informationen findet ihr unter www.esr-online.de.

*Dieter Katernberg*

# Singen, loben, preisen – damit unsere Kinder in die Gemeinde hineinwachsen können

An jedem 2., 3. und 4. Sonntag im Monat gestalten wir für euch und mit euch einen Kindergottesdienst, kurz KiGo, für Kinder ab dem Kleinkinderalter. Dort singen und basteln wir – passend zum Kirchenjahr. Gemeinsam hören wir spannende, tröstende oder mutmachende Geschichten aus der Bibel.

Im KiGo sind uns feste Rituale wichtig. Deshalb ist der Ablauf in den jeweiligen Bezirken jedes Mal gleich. Gemeinsam wollen wir verstehen, wie Gott uns in unserem Leben begleitet, uns Geborgenheit schenkt und unsere Welt zu einem lebenswerten Ort macht. Werte wie Mitgefühl, Verständnis und Nächstenliebe werden spielerisch, durch Geschichten oder auch durch kreative Aktionen wie Basteln oder Malen vermittelt. Das gemeinsame Singen gehört für uns dazu. So möchten wir die Kinder und ihre Familien auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten und ein Gegengewicht zum hektischen und herausfordernden Alltag schaffen.

Zum Schluss gibt es noch ein Gebet, das Vater Unser

und den Segen. Stolz nehmen die Kinder manche Bastelarbeit mit nach Hause.

**Unsere besonderen Aktivitäten**

Manchmal gibt es besondere Sonntage, an denen wir im KiGo Abendmahl feiern oder im Familiengottesdienst kleine Rollenspiele vorführen. Bei schönem Wetter findet er auch gerne unter freiem Himmel auf der Terrasse oder Kirchenwiese, im Rondell oder im Jakob-Wahlen-Park statt.

Für Heiligabend planen wir wieder verschiedene Krippenspiele, in Bornheim und Hemmerich ohne vorherige Proben. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Und auch für nächstes Jahr haben wir viele Ideen, und es gibt tolle Aktionen.

Wenn wir über Termine und Veranstaltungen für Kinder informieren sollen, benötigen wir Ihre Kontaktdaten per Mail:

- für Alfter: Sibylle.thon@ekir.de
- für Bornheim: ulla_rathmann@arcor.de
- für Hemmerich: kindergottesdienst.markuskirche.hemmerich@ekir.de

Wenn Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen zum KiGo haben, oder selbst mitgestalten wollen, melden Sie sich bitte. Wir freuen uns über Interessierte und helfende Hände.

Unsere Gottesdienstzeiten sind jeweils um 11 Uhr (s. Gottesdienstplan am Ende)

- in der Versöhnungskirche Bornheim, an jedem 2. Sonntag im Monat
- in der Evangelischen Kirche am Herrenwingert Alfter,
  an jedem 3. Sonntag im Monat
- in der Markuskirche Hemmerich, an jedem 4. Sonntag im Monat

Also kommt vorbei, seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

*Text: Dani Nierada, Fotos: Katharina Rasky*

# Junge Kirche: Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| **Kinder-Spielgruppe Hemmerich** | Donnerstag 9-11 Uhr, ab 1 Jahr in Begleitung einer:s Erwachsenen.<br>Ulla Schumacher (02227-67 18) |
| **Teama*Treff** | 14-tägig freitags ab 18 Uhr,<br>Termine siehe S. 33<br>Andreas Hein, 0173-515 76 56 |
| **Kids Club** | Zurzeit keine Termine, bei Interesse bitte anmelden bei Andreas Hein (02222-94 04 56) |

Die Kinder- und Jugendchöre, der Gospel- und der Posaunenchor laden ein zum

# ADVENTSKONZERT

Freitag, 16. Dezember,
um 19 Uhr
Katholische Kirche
St. Evergislus Brenig

Leitung:
Marie-Susann Rothschild

# Kunst, Kultur, Kirche: Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| **Kinderchor „Notenmäuse“ Hemmerich** | Montag, 16.15-17 Uhr, für Vorschulkinder<br>Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1) |
| **Kinderchor „Notenbande“ Hemmerich** | Montag, 16-17 Uhr, für Grundschüler:innen<br>Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1) |
| **Jugendchor** | Montag, 17.15-18.30 Uhr, Hemmerich<br>Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1) |
| **Jungbläser:innen** | Montag, 18.45-19.30 Uhr, Bornheim<br>Hagen A. Fritzsche |
| **Posaunenchor** | Montag, 19.30-21 Uhr, Bornheim<br>Hagen A. Fritzsche, 0160-94 43 06 67<br>(hagen.fritzsche@googlemail.com) |
| **Flötenkreis** | Montag, 20-21.30 Uhr, Hemmerich<br>Marlies Schumacher (02227-29 12) |
| **Mundharmonikagruppe „Mu-Ma“** | 2. und 4. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr, Hemmerich<br>Astrid Prell (02254-60 03 30) |
| **Kinderchor** | Mittwoch, 17-18 Uhr, Alfter<br>Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1) |
| **Gospelchor „Chorios“** | Donnerstag, 20-21.30 Uhr<br>1. und 3. im Monat: Hemmerich<br>2. und 4. im Monat: Alfter<br>Marie-Susann Rothschild (02227-93 15 97 1) |

**Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, in unseren Räumen Masken zu tragen.**

# GOTTESDIENSTE

| | Bornheim<br>Königstraße 21 | Hemmerich<br>Rösberger Str. 35 | Alfter<br>Am Herrenwingert 1 |
|---|---|---|---|
| **Di \| 29.11.** | | **18 Uhr** Start<br>"Lebendiger Advent" | |
| **Do \| 1.12.** | **19 Uhr**<br>Lied und Gebet in der Alten Kirche | | |
| **Fr \| 2.12.** | **19 Uhr**<br>**Kath. Pfarrzentrum**<br>Ökumenische Spätschicht | | |
| **Sa \| 3.12.** | | | **18 Uhr**<br>**Begrüßungsgottes-dienst**<br>**Pfarrer Michael Verhey** |
| **So \| 4.12.**<br>**2. Advent** | **11 Uhr**<br>Stefanie Schmelzer<br>Abendmahl (Wein)<br>mit Flötenkreis | **9.30 Uhr**<br>Stefanie Schmelzer<br>Abendmahl (Wein) | |
| **Fr \| 9.12.** | **19 Uhr**<br>**Kath. Pfarrzentrum**<br>Ökumenische Spätschicht | | |
| **So \| 11.12.**<br>**3. Advent** | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst | **11 Uhr**<br>Michael Verhey<br>mit Flötenkreis | **9.30 Uhr**<br>Michael Verhey |
| **Fr \| 16.12.** | **19 Uhr**<br>**Kath. Pfarrzentrum**<br>Ökumenische Spätschicht | | |
| **So \| 18.12.**<br>**4. Advent** | **9.30 Uhr**<br>Irmelin Schwalb<br>Abendmahl (Saft) | **11 Uhr**<br>Irmelin Schwalb<br>Abendmahl (Saft)<br>mit MuMa | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst |

# GOTTESDIENSTE

| | Bornheim<br>Königstraße 21 | Hemmerich<br>Rösberger Str. 35 | Alfter<br>Am Herrenwingert 1 |
|---|---|---|---|
| **Sa \| 24.12.**<br>**Heilig-abend** | | **11 Uhr**<br>**Familiengottes-dienst mit Krippenspiel**<br>Eckhart Altemüller und Team<br>(auf der Wiese) | **11 Uhr**<br>**Familienweihnacht mit kleinen Kindern**<br>**im Jakob-Wahlen-Park**<br>Sibylle Thon |
| | **15.30 Uhr**<br>**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**<br>Ulla Rathmann & KiGo-Team | **15.30 Uhr**<br>**Familiengottes-dienst mit Krippenspiel**<br>Eckhart Altemüller und Team<br>(auf der Wiese) | **15.30 Uhr**<br>**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**<br>Sibylle Thon / Marie-Louise Thon / Konfis |
| | **18 Uhr**<br>**ökum. Christvesper Peter-Fryns-Platz**<br>Adi Halbach & Dieter Katernberg und Konfis<br>mit Posaunenchor | **17 Uhr**<br>**Christvesper**<br>Eckhart Altemüller<br>mit festlicher Weihnachtsmusik | **18 Uhr**<br>**Christvesper**<br>Michael Verhey |
| | **23 Uhr**<br>**Christmette**<br>Dieter Katernberg | **23 Uhr**<br>**Christmette**<br>Eckhart Altemüller mit Weihnachtschor | ← |
| **So \| 25.12.**<br>**Erster Weih-nachtstag** | **11 Uhr**<br>Irmelin Schwalb & Dieter Katernberg Abendmahl (Wein)<br>gesungene Liturgie | ← | ← |
| **Mo \| 26.12.**<br>**Zweiter Weih-nachtstag** | → | → | **11 Uhr**<br>**Liedgottesdienst**<br>Eike Kohler<br>mit Posaunenchor |
| **Sa \| 31.12.**<br>**Silvester** | **18 Uhr**<br>Michael Verhey | ← | ← |

# GOTTESDIENSTE

| | **Bornheim**<br>**Königstraße 21** | **Hemmerich**<br>**Rösberger Str. 35** | **Alfter**<br>**Am Herrenwingert 1** |
|---|---|---|---|
| **So \| 1.1.**<br>**Neujahr** | ➔ | ➔ | **11 Uhr**<br>Michael Verhey<br>Neujahrsfrühstück |
| **Do \| 5.1.** | 19 Uhr<br>Lied und Gebet in der Alten Kirche | | |
| **Fr \| 6.1.**<br>**Epiphanias** | ➔ | **19 Uhr**<br>Eckhart Altemüller mit Flötenkreis<br>anschl. Empfang | ➔ |
| **So \| 8.1.** | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst | **11 Uhr**<br>Dieter Katernberg | **9.30 Uhr**<br>Dieter Katernberg |
| **So \| 15.1.** | **9.30 Uhr**<br>Ursula Rathmann<br>Abendmahl (Saft) | **11 Uhr**<br>Ursula Rathmann<br>Abendmahl (Saft) | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst |
| **So \| 22.1.** | **9.30 Uhr**<br>Sibylle Thon | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst | **11 Uhr**<br>Sibylle Thon<br>Abendmahl (Wein) |
| **So \| 29.1.** | **11 Uhr**<br>Eckhart Altemüller &<br>Michael Verhey | **11 Uhr**<br>**Gottesdienst mit Konfi-ELTERN**<br>Dieter Katernberg | |
| **Do \| 2.2.** | **19 Uhr**<br>Lied und Gebet in der Alten Kirche | | |
| **Sa \| 4.2.** | | | **18 Uhr**<br>**Gottesdienst mit Konfi-ELTERN**<br>Dieter Katernberg |

# GOTTESDIENSTE

| | Bornheim<br>Königstraße 21 | Hemmerich<br>Rösberger Str. 35 | Alfter<br>Am Herrenwingert 1 |
|---|---|---|---|
| **So \| 5.2.**<br>**Septua-gesimae** | **11 Uhr**<br>**Gottesdienst mit Konfi-ELTERN**<br>Dieter Katernberg<br>Abendmahl (Wein) | **11 Uhr**<br>Eckhart Altemüller<br>Abendmahl (Wein) | |
| **So \| 12.2.**<br>**Sexa-gesimae** | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst | **11 Uhr**<br>Eckhart Altemüller | **9.30 Uhr**<br>Eckhart Altemüller |
| **So \| 19.2.**<br>**Estomihi**<br>**(Karneval)** | **9.30 Uhr**<br>Eckhart Altemüller<br>Abendmahl (Saft) | **11 Uhr**<br>Eckhart Altemüller<br>Abendmahl (Saft) | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst |
| **Fr \| 24.2.** | **6 Uhr**<br>**Kath. Pfarrzentrum**<br>Frühschicht | | |
| **So \| 26.2.**<br>**Invocavit** | **11 Uhr**<br>**Startgottesdienst der neuen Konfi-Gruppe**<br>Dieter Katernberg | **11 Uhr**<br>Kindergottesdienst | **11 Uhr**<br>Michael Verhey<br>Abendmahl (Wein) |
| **Do \| 2.3.** | **19 Uhr**<br>Lied und Gebet in der Alten Kirche | | |
| **Fr \| 3.3.** | **6 Uhr**<br>**Kath. Pfarrzentrum**<br>Frühschicht | | |
| | **Weltgebetstag der Frauen** | | |
| | **16 Uhr**<br>**St. Servatius** | **17 Uhr**<br>**St. Ägidius** | **19 Uhr**<br>**Evangelische Kirche am Herrenwingert** |

| GOTTESDIENSTE | | | |
|---|---|---|---|
| | **Bornheim**<br>**Königstraße 21** | **Hemmerich**<br>**Rösberger Str. 35** | **Alfter**<br>**Am Herrenwingert 1** |
| **Sa \| 4.3.** | | | 18 Uhr<br>**Startgottesdienst der neuen Konfi-Gruppe**<br>Dieter Katernberg |
| **So \| 5.3.**<br>**Reminis-cere** | **11 Uhr**<br>Stefanie Schmelzer<br>Abendmahl (Wein) | **11 Uhr**<br>**Startgottesdienst der neuen Konfi-Gruppe**<br>Dieter Katernberg<br>Abendmahl (Wein) | |

- Alle Kirchen sind barrierefrei erreichbar
- Kirchenkaffee in Bornheim, Hemmerich und Alfter an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst
- Eine-Welt-Verkauf in Hemmerich an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst
- Die Eine-Welt-Gruppe Alfter verkauft immer nach dem ersten Sonntagsgottesdienst im Monat

# Gottesdienste in Seniorenwohnheimen

## Wohnstift „Beethoven“, Bornheim

Jeweils am 2. Sonntag um 9.30 Uhr in der Hauskapelle

- 11. und 25. Dezember
- 15. Januar
- 5. Februar

## Seniorenzentrum „St. Elisabeth“, Merten

Jeweils mittwochs um 10.30 Uhr

- 14. und 21. Dezember
- 11. und 18. Januar
- 1. und 8. Februar

## Altenheim „Maria Hilf“, Roisdorf

Jeweils mittwochs um 10.15 Uhr

- 21. Dezember
- 25. Januar
- 22. Februar

## Altenheim „St. Sebastian“ in Roisdorf

Jeweils donnerstags um 15.15 Uhr

- 22. Dezember
- 26. Januar
- 23. Februar

# Rat und Hilfe

**Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder**
**Ansprechpartner:innen**
in Alfter: Brigitte Irlenkaeuser, erreichbar über das Gemeindebüro
in Bornheim: Eckhart Altemüller, Tel. 02227-50 33
in Hemmerich: Eckhart Altemüller

**Gemeindenahe Sozialberatung** des Diakonischen Werkes und der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge, Versöhnungskirche, Königstr. 21, 53332 Bornheim. Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Diakonin Stefanie Schmelzer, Tel.: 02222 – 94 04 44 oder sozialberatung.vorgebirge@ekir.de.

**Hängematte – Kinderkleiderstube (bis Größe 116)**
Ort: Königstraße 21, Bornheim (Verkauf und Annahme von Spenden)
Zeit: Mittwochs 10.30-12.30 Uhr, Terminvereinbarung unter haengematte@ekir.de.
In den Schulferien meist geschlossen, beachten Sie Aushänge und Infos auf **www.lebeka.de** – *Unterpunkt „Hängematte Aktuelles“*. Information in der Sozialberatung, Tel.: 02222-94 04 44.

**LebEKa** (ökumenische Lebensmittelausgabe der Ev. und Kath. Kirchengemeinde in Bornheim und Alfter). Spenden erbeten an: Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge,
IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03, Zweck: LebEKa
Stefanie Schmelzer (Ev. Kgm.), weitere Informationen über die Sozialberatung sowie das Diensthandy der LebEKa (0170-10 59 23 5) oder die Webseite: **www.lebeka.de**.

**Ausgabestelle Bornheim-Zentrum**
Ort: Versöhnungskirche, Königstraße 21, Bornheim
Zeit: Mittwoch, 9-12 Uhr, Einteilung in feste Zeitfenster
Leitung: Ute Kleinekathöfer

**Ausgabestelle Bornheim-Hersel**
Ort: Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17 a, Bornheim-Hersel
Zeit: Donnerstag, 10.30-11.30 Uhr | Leitung: Bernd Eschweiler
Anmeldung: eine Stunde vor Ausgabe

**Ausgabestelle Bornheim-Kardorf**
Ort: Pfarrsaal St. Joseph, Travenstraße 11, Bornheim-Kardorf
Zeit: Freitag, 10.30-11.30 Uhr | Leitung: Horst Ziesemer
Anmeldung: eine Stunde vor Ausgabe

**Ausgabestelle Alfter-Oedekoven**
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oedekoven, Jungfernpfad 17, Alfter-Oedekoven
Zeit: Mittwoch, 14-15 Uhr | Leitung: Alois Wollersheim
Anmeldung: 30 Minuten vor Ausgabe

**LebEKa Möbellager**
Ort: Bergstraße 68, Bornheim-Waldorf, Zeit: Donnerstag, 15-18 Uhr
Kontakt: 02227-92 14 97 3 (AB) oder 01575-22 13 07 8. Infos: www.lebeka.de

**Seelsorge in Seniorenwohnheimen**
St. Elisabeth, Wohnstift Beethoven, Haus Selam, St. Josef, Maria Hilf:
Pfarrer Eckhart Altemüller, Tel. 02227-50 33

**Hilfe und Beratung bei sexuellem Missbrauch**

**N.I.N.A. e.V.** Netzwerk und Anlaufstelle für betroffene Mädchen und Jungen sowie besorgte Menschen: Telefon 0800-22 55 53 0, www.hilfeportal-missbrauch.de

**Telefonseelsorge**
**Telefonseelsorge für Erwachsene:** 0800-11 10 11 1, 0800-11 10 22 2, 116 123
www.telefonseelsorge.de
**Kinder und Jugendtelefon:** 116 111, 0800-11 10 33 3,
www.nummergegenkummer.de
**Elterntelefon:** 0800-11 10 55 0

**Unabhängige Vertrauenspersonen im Kirchenkreis Bonn:**
Thomas Dobbek, Maria Heisig, Telefon 0228-68 80 15 0
https://www2.ekir.de/thema/missbrauch-sexualisierte-gewalt

**Externe Angebote**

**„Aktion Krankenhilfe St. Martin e.V." in Bornheim-Merten**
Ehrenamtliche Hilfe für bettlägerige Kranke. Unter anderem kostenloser Verleih von Krankenbetten, Betten bringen, aufbauen, abholen, austauschen, desinfizieren und reparieren. Die Liste der Aktivitäten ist lang, und die engagierten Mitglieder leisten nicht nur praktische Hilfe, sie schenken auch Trost und Zuwendung und lindern so schwere Schicksale.
Kontakt: Matthias-Dickhoff-Weg 1, 53332 Bornheim-Merten, Tel. 02227-13 88,
Telefax: 02227-90 97 18, E-Mail: info@aktionkrankenhilfe-merten.de

**Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter**
Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Beratung von Angehörigen
Ansprechpartner: Angela Breuer-Pick und Wilson Schaeffer
Tel. 02222- 99 59 44 9, Königstraße 25, Bornheim
Termine: Mo. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.
St. Elisabeth Seniorenzentrum Alfter-Oedekoven jeden 2. Do. im Monat 15-17 Uhr

**Angehörige von Alkoholikern: Al-ANON** und **EKA.** Angehörige und Freunde. Treffen jeweils Freitag, 19 Uhr, Versöhnungskirche Bornheim. Ansprechpartnerin: Elke, 01577-972 48 73

**Aussiedlerkreis „Hilfe für Schriftverkehr mit Ämtern":** Mittwoch, 15-18 Uhr in Alfter, Ev. Kirche am Herrenwingert, Irma Walz, 02222-940 40

**Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe-, und Lebensfragen**
Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn, Tel.: 0228-688 01 50

Telefonzeiten: Mo., Mi., Fr. von 8-13 Uhr sowie Di. und Do. bis 16 Uhr
beratungsstelle-bonn@ekir.de

**Familienhebamme:** Beratung in der Schwangerschaft und den ersten Monaten: Angelika Heusler, Tel. 0151-58 00 66 20 oder angelika.heusler@dw-bonn.de

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige:** 1. Donnerstag im Monat, 14.30-16 Uhr im Beratungsbüro, Klosterstraße 2, Merten. Ulrike van de Gey & Sarah Laumen, quartier@gfo-klostergarten.de, Tel. 0171-9169409. Anmeldung und aktueller Coronatest erforderlich.

**MamaMia, interkulturelles Frühstückscafé** mit Beratung für Mütter und ihre Kleinkinder: Donnerstag, 9.30-11 Uhr, Info bei Renate Hauber 0228-22 72 24 52 5. Ort: Bornheimer Jugendtreff (BJT), Königstr. 31, Bornheim

**Menschen mit Behinderungen**
Ansprechpartnerin für Bornheim und Alfter: Brigitte Irlenkaeuser
Beratung, Unterstützung, Freizeitgestaltung im Diakonischen Werk
Diakonisches Werk, Tel. 0228-22 80 80, fbu@dw-bonn.de / www.diakonie.de

**Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz,** jeweils am letzten Freitag jedes zweiten Monats in der Ev. Kirche am Herrenwingert in Alfter, 15.30-17 Uhr. Termine: 28. Januar. Alzheimer-Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg, Christiane Schneider (0228-386 28 53) und Beate Müllers (0228/94 49 94 66)

# Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

Königstraße 21 · 53332 Bornheim · Tel. 02222-94 04 0
vorgebirge@ekir.de · Internet: www.vorgebirge.ekir.de
Konto: IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03 · BIC COKSDE33XXX

---

**Gemeindebüro:**

| | |
|---|---|
| Gemeindesekretärin: Julia Vogel | vorgebirge@ekir.de |
| Öffnungszeiten: Di., 9-12 Uhr, | Tel. 02222-94 04 0 |
| Do., 9-12 Uhr und 15-18 Uhr | Fax 02222-94 04 99 |

---

**Presbyterium:**

| | | |
|---|---|---|
| Vorsitzender: | Dieter Katernberg | Tel. 02222-94 04 13 |
| Kirchmeister: | Jens Meyer-Puttlitz | Tel. 02222-93 51 73 |
| | Thomas Geupel | Tel. 02227-92 42 07 |
| | Thomas Freudenstein | thomas.freudenstein@ekir.de |

---

**Seelsorgebezirk 1** (Bornheim, Brenig)

| | |
|---|---|
| **Pfarrer**: Dieter Katernberg (dieter.katernberg@ekir.de) | |
| Königstraße 21, 53332 Bornheim | Tel. 02222-94 04 13 |
| **Versöhnungskirche/Alte Kirche: Königstraße 21** | Tel. 02222-94 04 94 |

**Seelsorgebezirk 2** (Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten)

| | |
|---|---|
| **Pfarrer:** Eckhart Altemüller | Tel. 02227-50 33 |
| (eckhart.altemueller@ekir.de) | Tel. 0174-382 67 19 |
| Rösberger Str. 33, 53332 Bornheim-Hemmerich | |
| **Markuskirche: Rösberger Straße 35** | |

**Seelsorgebezirk 3** (Alfter)

| | |
|---|---|
| **Pfarrer**: Michael Verhey | Tel. 0152-22979494 |
| **Ev. Kirche am Herrenwingert: Am Herrenwingert 1** | Tel. 02222-93 72 21 |
| **Hausmeister**: Friedrich Krah | Tel. 0160-844 59 05 |

**Prädikantinnen**

Ursula Rathmann (ulla_rathmann@arcor.de)
Stefanie Schmelzer (stefanie.schmelzer@ekir.de)
Irmelin Schwalb (irmelin.schwalb@ekir.de)
Sibylle Thon (sibylle.thon@ekir.de)

---

| | | |
|---|---|---|
| **Diakonie** | Diakonin Stefanie Schmelzer | Tel. 02222-94 04 44 |
| | Königstraße 21, Bornheim, | |
| | (sozialberatung.vorgebirge@ekir.de) | |
| **Jugend** | Andreas Hein | Tel.: 02222-94 04 56 |
| | (andreas.hein@ekir.de) | |

---

**Kirchenmusik**

| | |
|---|---|
| Marie-Susann Rothschild (Chöre, Orgel) | Tel. 02227-931 59 71 |
| Hagen A. Fritzsche (Posaunenchor) | Tel. 0160-94 43 06 67 |
| Elisabeth Lilge (Organistin) | Tel. 0163-90 87 79 2 |

---

**Matthias Claudius Kindertagesstätte**

| | |
|---|---|
| Am Herrenwingert 1a, 53347 Alfter | Tel. 02222-93 72 20 |
| (kita-matthiasclaudius@kjf-ggmbh.de) | |